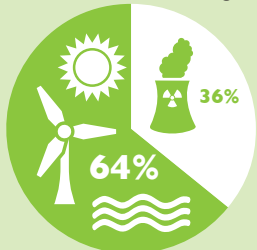
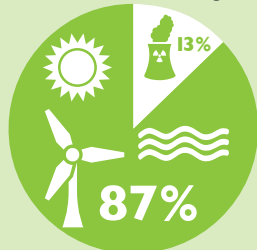


PRÄFERENZ FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

■ Erneuerbare Energien ■ Nicht-erneuerbare Energien



Schweizer Strommix 2015



Gewünschter Strommix 2030

STROM „AUS DER SCHWEIZ FÜR DIE SCHWEIZ“



Wenn Konsumenten entscheiden könnten, würde mehr als 80% des Schweizer Strombedarfs aus einheimischen Quellen gedeckt werden

BÜRGER-FINANZIERUNG VON ENERGIE-PROJEKTEN

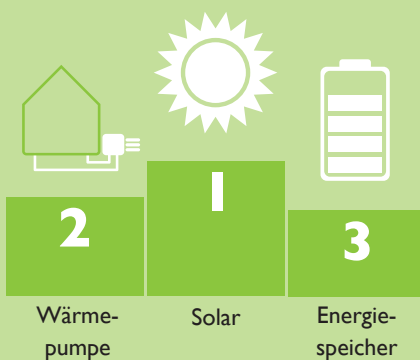
61%

interessieren sich für eine direkte finanzielle Beteiligung an erneuerbaren Energieprojekten

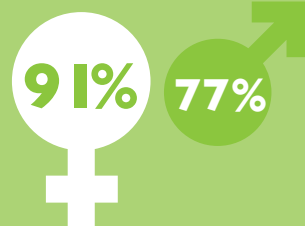


DIE BELIEBTESTEN ERNEUERBAREN ENERGIETECHNOLOGIEN

...welche Hausbesitzer installieren würden

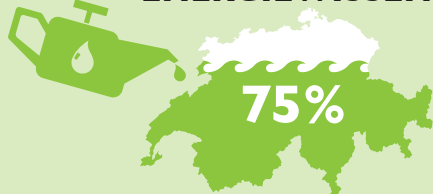


GESCHLECHTSUNTERSCHIEDE BEI ENERGIEPRÄFERENZEN



finden es wichtig, dass ihr Strom aus erneuerbaren Quellen kommt

LÜCKENHAFTES ENERGIEWISSEN



Nur 4% wissen, dass 75% des Energiebedarfs der Schweiz (Wärme, Strom und Treibstoffe) heute durch Importe gedeckt wird

PRÄFERENZEN VON MIETERN

69%

der Mieter bevorzugen ein Mietobjekt in einem Haus mit Solardach



VERBOT VON DIESELFAHRZEUGEN IN STÄDTEN AB 2025



71% würden es gutheissen, wenn die Schweiz dem Beispiel von Weltstädten wie Paris, Athen, Madrid und Mexico City folgt, die ab 2025 Dieselfahrzeuge verbieten

BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

81%

befürworten es, dass die Schweiz sich verpflichtet hat, bis 2030 ihre Treibhausgasemissionen um 50% zu reduzieren



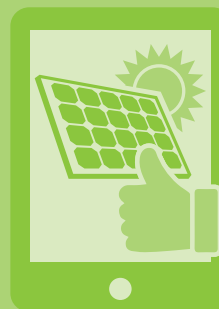
ELEKTRO-MOBILITÄT

44%

können sich vorstellen, als nächstes Fahrzeug ein Elektroauto zu kaufen



DIGITALISIERUNG



83%

begrüssen digitale Energiedienstleistungen, die eine bessere Netzintegration von Solarenergie erlauben

MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN

72%

erwarten, dass Banken eine aktivere Rolle in der Unterstützung von erneuerbaren Energien übernehmen, z.B. durch die Installation von Solaranlagen auf ihren Dächern

